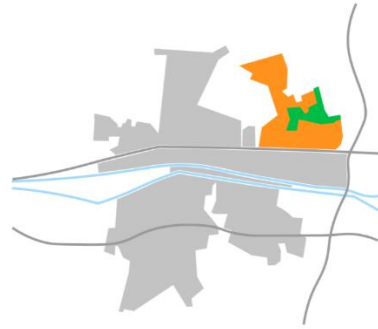


N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative
Am Alpenblick 4a
83059 Kolbermoor



PRESSEMITTEILUNG DER BÜRGERINITIATIVE „N.O.T.-KOLBERMOOR“

Quartierszentrum Kolbermoor-Nordost:

N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative verwarft sich gegen Anschuldigungen von BM Kloo in seiner „Weihnachtsansprache“

Verteiler: OVB, Radio Charivari; Regionalfernsehen Oberbayern; Bayerischer Rundfunk Studio Rosenheim; Süddeutsche Zeitung; Kolbermoorer Stadt-Nachrichten; Mangfalltaler Blick; Echo.

Kolbermoor, 22.12.2024

Dem OVB-Artikel „*Rote Linie überschritten!*“- *BM Kloo wirft der BI Verdrehung von Fakten vor* (online ab 22.12.24) ist zu entnehmen, dass BM Kloo seine Ansprache in der letzten Stadtratssitzung des Jahres (mit anschließender Weihnachtsfeier des Stadtrates) in wesentlichen Teilen dafür genutzt hat, die ***N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative*** sehr unweihnachtlich mit diversen Vorwürfen und Angriffen zu überziehen.

Hierzu stellt die ***N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative*** fest:

1. Wir haben entgegen der Behauptung des Bürgermeisters zu keinem Zeitpunkt Gespräche mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung falsch wiedergegeben oder hierzu Unwahrheiten verbreitet. Wir fordern Herrn Kloo hiermit auf, konkret zu benennen, welche Gespräche mit welchen Mitarbeitern er hier meint und welche Unwahrheiten wir dazu verbreitet hätten. Wir weisen die Anschuldigungen mit aller Deutlichkeit zurück und fordern ihn hiermit ausdrücklich und unmissverständlich dazu auf, dies künftig zu unterlassen.
2. BM Kloo versucht erneut, die ***N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative*** auf unmittelbare Anliegen des Planungsgebietes zu reduzieren. Dabei ignoriert er, dass ***N.O.T.Kolbermoor*** inzwischen auch auf deutliches Interesse und Zuspruch aus mittlerweile allen Stadtbereichen stößt. Ungeachtet dieser Tatsache unterstellt er den mit der BI gleich gesetzten Anliegern, sie würden nur aus Eigeninteresse handeln und „diese Eigeninteressen über sämtliche Interessen des Gemeinwohls und das Miteinander in der Stadtgesellschaft stellen“. Das Gegenteil ist der Fall: Die von der BI angesprochenen Problemthemen des Planungsprojektes wie die bisher völlig ungeklärte verkehrliche Erschließung des Großbaustellengebietes, die mit der Bebauung einhergehende großflächige Bodenversiegelung (mit erheblichen negativen Folgen für Artenschutz, Lokalklima und Entwässerungs- sowie Grundwassersituation), die weitere Be- und Überlastung der städtischen Infrastruktur (insbesondere beim Straßennetz) betreffen alle Bürger, ebenso die Kosten und die Verantwortung für durch den Bau entstehende Schäden an Bestandsbauten, weil die Stadt gesamtschuldnerisch bei solchen Baufolgen in der Haftung steht.
3. Wir haben weder den Stadtrat im Ganzen angegriffen noch einzelne Stadträte in Misskredit gebracht. Auch hier vermeidet BM Kloo jede Konkretisierung. Insofern erschließt sich uns erstens nicht, was er hier überhaupt meint und was zweitens nicht mehr hinzunehmen wäre.

WWW.NOT-KOLBERMOOR.DE

N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative

Die „**N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative**“ hat inzwischen mehrere hundert Mitglieder, gibt Newsletter heraus und ist mit der Website www.not-kolbermoor.com im Internet präsent. Sie hat sich im Spätsommer 2024 gegründet, nachdem die Stadt Kolbermoor und die „MvB Baukultur GmbH“ gemeinsam ihre Absicht bekundet hatten, über die Köpfe der Bürger hinweg im Nordosten von Kolbermoor ein etwa 11 Fußballfelder großes, bisher landwirtschaftlich genutztes Areal mit einem „Quartier“ (mit hunderten neuen Wohnungen, Straßen etc.) erschließen und bebauen zu wollen.

Die „**N.O.T.Kolbermoor Bürgerinitiative**“ wendet sich gegen den damit einhergehenden groß angelegten Flächenfraß, gegen die drohende Steigerung der Verkehrsbelastung in ganz Kolbermoor und drohende Wasserschäden in vielen Häusern im Kolbermoorer Nordosten sowie gegen die mit dem Projekt einhergehenden finanziellen Risiken, die dann alle Bürger über höhere Grundsteuern, höhere Müll- und Abwassergebühren etc. zu tragen haben. Ganz generell fordert die **NOT-Kolbermoor Bürgerinitiative** die partizipative Einbindung der Bürger in die Diskussion um Entwicklungsperspektiven der Stadt Kolbermoor, nicht nur im Nordosten.

Die **NOT-Kolbermoor Bürgerinitiative** setzt sich statt einer Planung an den Bürgern vorbei und über deren Köpfe hinweg für einen offenen und transparenten Dialog auf Augenhöhe ein!

Ansprechpartner: die Sprecher der **NOT-Kolbermoor Bürgerinitiative**

Dr. Michael Rath, mobil: 0176 / 4567 5820

Thomas Eglseder, mobil:

Ferdinand Pfeifer, mobil:

